

04.11.2009 – 07:00 Uhr

Winterthur Technologie Gruppe übernimmt Superabrasive Herstellung in Deutschland / Markant erhöhter Auftragseingang im Oktober - Nettogewinn im 3. Quartal erzielt

Zug (ots) -

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG) hat am 30.10.2009 die Verantwortung für die Herstellung von Schleifwerkzeugen sowie die Kundenbetreuung im Rahmen der Wendt DWH in Hameln von der Topell Schleiftechnik GmbH, Rosdorf/Göttingen, Deutschland, übernommen. Letztere erreichte, auf dem Höhepunkt der Konjunktur, 2008 einen Umsatz von rund kEUR 1500. Damit findet eine weitere Stärkung der Gruppe auf dem ausbaufähigen Spezialgebiet des Fein- und Läppschleifens statt. Nach diesem Verfahren werden Motoren- und Pumpenteile, Lagerschalen, Dichtscheiben aus Stahl, Schnellstahl, keramischen Werkstoffen, Kunststoffen, Ferriten und Graphit bearbeitet. Das Systemangebot umfasst auch Schärfwerkzeuge.

WTG erzielte im 3. Quartal eine geringfügige Steigerung des Umsatzes auf 63 % der Vergleichsperiode 2008. Es wurden kEUR 33.321 bei einem Nettogewinn von kEUR 780 (2,3%) erreicht. Das Management zeigt sich in seinem Ziel, ein ausgeglichenes Ergebnis für das Gesamtjahr zu erreichen, bestärkt. Die Investition in Deutschland steht im Einklang mit dem deutlich verbesserten Auftragseingang im Monat Oktober der zu Zuversicht für 2010 Anlass gibt. Dies umso mehr, als neben Einsparungen in allen Bereichen der WTG auch eine Restrukturierung im Personalbereich stattgefunden hat, die im Jahre 2009 zu einer Verminderung der Mitarbeiterzahl, berechnet in Vollzeitäquivalenten, von über 1500 auf ca. 1250 führte und somit abgeschlossen ist. Die Massnahmen implizieren auch die vollständige Integration der Wendt Gesellschaften weltweit in die WTG. Von der Konjunkturaufhellung haben alle europäischen Werke in Deutschland, Österreich, Schweden und Belgien gleichermaßen profitiert. Diese waren von der Krise wesentlich stärker betroffen als die asiatischen und amerikanischen Produktionsstätten der Gruppe.

Profil der Winterthur Technologie Gruppe

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG), mit Sitz in Zug, ist ein führender internationaler Anbieter komplexer Schleiftechnologie mit Produktionsbetrieben in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Schweden, Belgien, den USA, Russland, China sowie Korea. An der börsenkotierten Wendt (India) Ltd. besteht eine 40%ige Beteiligung. WTG ist eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht, beschäftigte 2008 über 1500 Mitarbeiter und hat im Jahr 2008 einen Umsatz von über EUR 219 Millionen erzielt. Das Unternehmen entwickelt und produziert in engem Kundenkontakt komplexe, hochmarginale Verbrauchsgüter der Schleiftechnik mit hohem Technologiegehalt, vor allem gebundene Schleifwerkzeuge, die in der Automobil-, Turbinen-, Werkzeug- und Stahlindustrie verwendet werden. Die Hauptmarken der Gruppe sind Winterthur, Wendt, Rappold und SlipNaxos. Die Produkte von WTG - keramische Schleifscheiben, kunstharzgebundene Schleifscheiben, Trennschleifscheiben, Diamant- und CBN-Schleif- und Abrichtwerkzeuge sowie Werkzeugschleifmaschinen - werden in allen relevanten Märkten Europas, Nord- und Südamerikas sowie in Asien vertrieben.

Kontakt:

Dr. Edgar Rappold
Präsident des Verwaltungsrates
Markus Brüttsch
CFO

Tel: +41/52/234'41'41
Fax: +41/52/234'41'06
E-Mail: ir@winterthurtechnology.com
Internet: www.winterthurtechnology.com
ISIN: CH0021892606
SIX Ticker Symbol: WTGN

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008223/100592882> abgerufen werden.